

men **Zillerthal** eine eigene Kolonie erbauen, welche aus geschmackvoll eingerichteten Wohnungen besteht, und welche in Ober-, Mittel- und Unterzillerthal getheilt wird. Ueberdies ist ihnen auch hinlänglich Land zugetheilt worden, das sie für sich bebauen und den Ertrag davon zu ihrem Vortheil verwenden können.

Außer dem von des Königs Majestät für das, in Betreff der Zillerthaler, neu organisirte Kirchensystem zu Erdmannsdorf schon früher bewilligte Fundations-Capital, ist noch fernerweit zu bestimmten Kirchlichen- und Schulzwecken für Erdmannsdorf und Zillerthal ein Capital von 12500 Rthlr. geschenkt worden.

Mit dem Jahre 1811 tritt der für jeden Schlesier so wichtige Zeitpunkt ein, an welchem sein geliebtes Vaterland vor vollen **Hundert Jahren** von **Friedrich dem Großen** erobert und dem Preussischen Staate einverleibt wurde. Die dankbare Rückerinnerung an die hohen Verdienste und an die beglückenden Wohlthaten, welche jener menschenfreundliche Monarch allen seinen Unterthanen zu Theil werden ließ und worin alle seine würdigen Nachfolger bis zur nächsten Gegenwart mit ihm wetteiferten, und noch immerfort wetteifern, begeisterte die ganze Nation zu dem Entschlusse dem erhabenen und hochgefeierten Monarchen ein ehrenvolles Denkmal in der Hauptstadt zu errichten, um sein Andenken auch in den Herzen der spätesten Nachkommen zu sichern. Mögen die angestrengtesten Bemühungen der würdigen Unternehmer dieser vaterländischen Angelegenheit mit dem erwünschtesten Erfolge gekrönt werden!